

C. Epstein, *The Chalcolithic Culture of the Golan* (Jerusalem 1998, Israel Antiquities Authorities Publications, IAA Reports, No. 4, VIII + 352 S., 7 Pläne, Ln.). [Der Grabungs- und Surveybericht stellt den wissenschaftlichen Ertrag der jahrzehntelangen Forschungen der Verfasserin im Golan für die Zeit des Chalkolithikums zusammen. Ausführlich werden die Grabungsergebnisse von *Rasm Harbuš*, *Ein el-Hariri*, *Rasm el-Kabaš*, *el-Mağāmi*, *el-Arba'in* sowie einiger weiterer kleinerer Ortslagen dokumentiert. Typisch für die größeren Siedlungen in dieser Region sind die zu einer Art »Reihenhausiedlung« zusammengestellten Breiträume. In einem kurzen Kapitel werden dann die übrigen durch Surveyaktivitäten nachgewiesenen chalkolithischen Ortschaften besprochen. In weiteren ausführlichen Abschnitten werden die Keramik, die sog. pillar figurines sowie weitere Basalt- und Flintartefakte beschrieben. Die insgesamt 43 pillar figurines, aus Basalt gefertigte Ständer mit einer kopfartigen Verzierung, wurden in vielen Privathäusern gefunden; sie wurden an den inneren Hausmauern aufgestellt. In der Vertiefung der Oberfläche konnten Opfergaben dargebracht werden. Die einzelnen Fundgruppen sind in der für Grabungsberichte heute üblichen Qualität auch bildlich (Photos und Zeichnungen) dokumentiert. In vier Anhängen sind schließlich die Ergebnisse naturwissenschaftlicher Untersuchungen dargestellt. Die Ausgräberin hat die wichtige chalkolithische Kultur des Golan in diesem Band vorzüglich aufgearbeitet und der Wissenschaft zur weiteren Diskussion zur Verfügung gestellt.]

W. Z.